

Die Ausrüstung der Schweizermannschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): - **(1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-792901>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



7

Die Ausrüstung der Schweizermannschaft

Bekanntlich haben die schweizerischen Vertreter bei den letzten Winterspielen in Cortina d'Ampezzo mehrere goldene und silberne Medaillen errungen. Für diese Gelegenheit wurden die Vertreter der Schweiz durch die einheimische Bekleidungsindustrie speziell ausgerüstet. So trug die ganze Delegation (Rennfahrer und Begleiter)

beim Einzug in das Stadion einen grauen doppelreihigen Anzug der Firma *Burger-Kehl & Cie A.G.*, Zürich (Bild 1). Dazu trugen die Bobfahrer und Eisschnellläufer hellblaue Trainingsanzüge mit gelben Streifen der Firma *Nabholz A.G.* in Schönenwerd (Bild 13).



8



9



10

Die Ausrüstung der Skimannschaft wurde von verschiedenen Firmen geliefert. Ausser den Herrenslips und der roten Damengarnitur (Bild 13) und einem Abendpullover für die Damen, die direkt von der Firma Nabholz geliefert wurden, wurde diese Ausrüstung nach Originalen eigens dazu kreierter Modelle vom Couturier Willy Roth in Bern hergestellt. Die Ausrüstung bestand aus folgenden Teilen: ein gelbes Hemd der Firma *Beltex AG* in Arzo, ein roter Pullover mit weissen Streifen und Känguru-Taschen aus reiner Wolle von *Walter Knöpfel* in Teufen (Bild 2, 9), eine schiefergraue Keilhose aus elastischem Stoff in der Längsrichtung und mit « atmendem » Gürtelbund sowie eine gleichfarbige Gabardine-Lumberjacke mit gestricktem Kragen (Bild 8) und einem Duffle-Coat aus Mellton in der Farbe « olympiagrau », die neue Modefarbe für den kommenden Winter, ganz mit Baumwollpopeline gefüttert (Bild 7). Alle drei Artikel von « *Croydon* » *Respolco AG* in Zürich. Eine weisse Abfahrtsjacke mit roten Streifen aus imprägniertem Jersey mit passender Kappe von « *Porella* », *C. Bürgi & Co.* in Kreuzlingen (Bild 2, 3, 4). Eine Popeline-Windbluse von « *Wintro* » *GmbH* in Sankt Gallen (Bild 10, 11) sowie Après-Skischuhe der Firma *Bally AG*, Schönenwerd (sie wurden von der ganzen schweizerischen Delegation getragen, Bild 1, 7, 8).

11



12



13

7. Die schweizerischen Skifahrer vor der Abfahrt nach Cortina.
8. und 9. Die schweizerischen Skifahrerinnen :
 - * Mad. Berthod, Goldmedaille in der Damenabfahrt.
 - ** Frieda Dänzer, Silbermedaille in der Damenabfahrt.
 - *** Renée Colliard, Goldmedaille im Damenslalom.
10. Der Couturier Willy Roth, Bern, erfahrener Skifahrer und ehemaliger Champion, prüft die Windblusen.
11. Olympiade-Windblusen aus Doppelzwirn-Popeline mit ventilerter Kapuze, gestrickter innerer Halspartie und elastischem Ärmelbund.
12. Skigarnitur, bakterienbeständig durch « Sanitized »-Verfahren.
13. Trainingsanzug.